

teressantes Buch.

Email: [info@aerztezeitung.de](mailto:info@aerztezeitung.de)  
Fax: (06102) 58740 oder 58870  
Post: siehe unten auf dieser Seite

## HINTERGRUND

**Nebelwerfer im Dienst der Lobby**  
Deutschland focht Seit 'an Seit' mit der Tabakindustrie gegen ein Werbeverbot. **2**

## GESUNDHEITSPOLITIK

**Ärzte als Pflege-Sachverständige**  
Ab 2004 müssen Pflegeeinrichtungen von Sachverständigen überprüft werden. Ein Betätigungsfeld für Ärzte? **6**

## MEDIZIN

**BPH – immer öfter wird operiert**  
Die Zahl an Operationen bei benigner Prostata-Hyperplasie hat seit zwei Jahren deutlich zugenommen. **12**

## WIRTSCHAFT

**Kasse hat sich entschuldigt**  
Hautkrebsvorsorge ist keine Kassenleistung, ein Dermatologe muß deshalb auch kein Geld zurückzahlen. **15**

## PANORAMA

**Bereit zu sexuellen Handlungen**  
Eine holländische Arbeitsvermittlung sucht per Stellenanzeige Prostituierte. **20**

**Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe liegt eine Verlags-Beilage „arzt online“ bei.

**ÄRZTE+ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

**Leser-Service:** Tel.: (06102) 5060  
Fax: (06102) 506177  
**Redaktion:** Tel.: (06102) 5060  
Fax: (06102) 58871  
(06102) 58740  
**Verlag:** Tel.: (06102) 5060  
23  
26091X ng.de  
**ZB MED** ng.de

Professor Hans-F. Merk und seine Mitarbeiter von der Hautklinik der Universität Aachen (Z Hautkr 77, 2002, 31). Nach Angaben der Dermatologen unterscheidet sich die

## Schweiz: Adulte Stammzellen empfohlen

**BERN (dpa).** In der Diskussion um die Zukunft der Stammzellforschung in der Schweiz hat eine Expertenkommission das Ausweichen auf ethisch weniger problematische Verfahren vorgeschlagen. Dies seien neonatale und adulte menschliche Stammzellen sowie tierische embryonale Stammzellen, heißt es in einem gestern in Bern vorgelegten Zwischenbericht.

Mitte Mai will das Innenministerium der Schweiz den Entwurf eines neuen Embryonenforschungsgesetzes vorlegen.

Bienengift-spezifisches IgE gebildet und Interleukin-5 ausgeschüttet. Bei der Spätreaktion sind die Ausschüttung von Interferon-gamma und die Ausbildung EEM-

## Professuren für Ärzte haben Seltenheitswert

Ärztinnenbund legt Umfrageergebnisse

**NEU-ISENBURG (con).** **Medizinerinnen in Führungspositionen haben in Deutschland immer noch Seltenheitswert. Nach einer Umfrage des Deutschen Ärztinnenbundes (DÄB) sind nur 80 von 1158 C3-Professuren in der Humanmedizin von Frauen besetzt. Bei den C4-Professuren sind es 42 von 1171.**

In ihrer erstmals vorgelegten Rangliste, die auf den Ergebnissen einer eigens durchgeführten Umfrage unter 36 medizinischen Fa-

dern und de  
bessern.

Weitere Allergien unter [www.ae](http://www.ae)

kultäten De  
gen die Uni  
C4-Professu  
suren) und  
bei der Bes  
mit Ärztinne

Zwar stu  
mehr Frau  
Männer Me  
Lehrstuhl  
Deutschlan  
nen in eine  
System“, s  
Dr. Astrid B  
Siehe au

## Ministerium rechnet ab Juli

Neue Regelung in vollem Umfang nur mit Listen möglich / Ausnahmefälle

**BERLIN (HL).** Das Bundesgesundheitsministerium hat erneut klargestellt, daß die neuen Substitutionsregeln nur schrittweise umgesetzt werden können. Auf Parallelimporte kann Aut idem nicht pauschal angewendet werden.

In einer Antwort auf eine Kleine Anfrage der CDU/CSU-Bundestagsfraktion teilt das Bundesgesundheitsministerium mit, daß die Aut-idem-Regelung in vollem Umfang erst dann angewendet wer-

den kann, wenn die Liste substituierbarer Arzneimittel – eine erste Tranche ist gegenwärtig in der Bearbeitung – verfügbar und wenn das untere Preisdrittel der betreffenden Arzneien bestimmt ist. Das soll im Juli der Fall sein.

Nach Auffassung der Bundesregierung „kann und soll der Apotheker auch vor der Veröffentlichung von Drittelinien in Fällen, in denen der Arzt offensichtlich nicht preisgünstig verordnet hat, einen Austausch vornehmen“. Das

sei zum Be  
wenn der  
austauschb  
teuerste ver  
me beispie  
on durch da  
rat in Frage.

Grundsätz  
gierung, mü  
neimittel a  
lichkeit beru  
Von der  
müssen di  
dann keine